



Streichen



Rollen



Spritzen



Frostsicher
transportie-ren
u. lagern

Produktgruppe:
Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)

Zusammensetzung:
Acrylatcopolymerdispersion, Vinylchloridpolymere, Kalkspat, Talkum, Titandioxid, Silikate, Celluloseether, Wasser, Ester, Additive, Konservierungsmittel

Anwendung

Zur anwendungstechnischen Behandlung aller mineralischen Untergründe, z.B. Putz, Mauerwerk, Beton, Rohfaser-, Struktur-, Präge- und feststehender Altpapete. Holz-, Preß-, Hartfaser- und Spanplatten - nach entsprechender Untergrundvorbereitung.

Eigenschaften

Sikkens Wandfarbe innen ist eine Basiskomponente des Sikkens Color Mix-Systems. Das Produkt läßt sich leicht verarbeiten, hat ein gutes Deck- und Füllvermögen, ist waschbeständig nach DIN 53 778, verseifungsbeständig, wasserdampfdurchlässig, spannungsarm, gut reinigungs- und renovierungsfähig.

Farbton

Ca. 1200 Farbtöne nach der Sikkens Color Collection 3031 über die Sikkens Farbtankstelle.

Bindemittelart

Wäßrige Dispersion von Polymeren.

Pigmentbasis

Titandioxid Rutil, Extender und Pigmentpasten.

Dichte (spez. Gewicht)

In Abhängigkeit vom Basismaterial ca. 1,58 (produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

Verarbeitung

Durch Streichen, Rollen oder Spritzen.

Sikkens Wandfarbe

Werkstoffart

Waschbeständige, matte Dispersionsfarbe für innen, WM DIN 53 778.

Mindestverarbeitungstemperatur

8 °C für Untergrund, Luft und Material und/oder einer relativen Luftfeuchtigkeit über 85 %.

Verbrauch

130 - 160 ml/m² (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel.

Verpackung

1 l, 2,5 l, 5 l, 10 l.

Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet nach Abfallschlüssel-Nr.: 912 06 (Baustellenabfälle) oder nach Abfallschlüssel-Nr.: 555 13 (Altfarben ausgehärtet) entsorgt werden.

Hinweis

Angetrocknete Farbspritzer und Farbflecken lassen sich mit Spiritus oder Nitroverdünnung entfernen. Vorsicht bei synthetischen Geweben.

Allgemeine Untergrundanfordernisse

Der Untergrund muß fest, tragfähig, sauber, fettfrei und griffig sein. Neue Kalk- und Zementputze müssen das Stadium der Lufttrockenheit erreicht haben.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen, im Innenbereich kleine Untergrundschäden mit Füllstoff bearbeiten. Ggf. Nachputzstellen flutieren.

1. Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

1.1 Kalkmörtelputze ggf. mit Gipszuschlag

Mit Sikkens Barol Grundierkonzentrat*, 1 : 4 wasserverdünnt, grundieren. In Naßräumen Sikkens Aktivator Tiefenhärter*, eingestellt mit Testbenzin auf die Saugfähigkeit des Untergrundes, einsetzen.

1.2 Beton-, Faserzementoberflächen und Zementputze

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben Ihre Gültigkeit. Die gemachten Angaben wurden in Labor und Praxis als Richtwerte ermittelte. Die Produktinformationen, einschl. etwaiger Zusicherungen hinsichtlich der Produkteignung erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Umwelteinflüsse, Werkstoffe, Applikationsapparaturen und Applikationstechniken liegen außerhalb unseres Einflusses und damit außerhalb unserer Verantwortung. Der Kunde hat in jedem Falle die Einsatzfähigkeit des Materials vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.

Schalungstrennmittelreste, Sinterschichten und Zementpuder entfernen und mit Sikkens Aktivator Tiefenhärter* oder mit Sikkens Super Aktivator*, eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes, grundieren.

1.3 Gipsputze, Gipsbauelemente, Gipskartonplatten etc.
Mit Sikkens Aktivator Tiefenhärter*, eingestellt mit Testbenzin auf die Saugfähigkeit des Untergrundes, grundieren.

1.4 Porenbeton- und Kalksandsteinoberflächen
Mit Sikkens Barol Grundierkonzentrat*, 1 : 4 wasserverdünnt, grundieren.

1.5 Holz-, Press- und Spanplatten
Mit Sikkens Rubbol Grund*, ggf. mit Sikkens DiwaGrund WV*, entsprechend eingestellt, grundieren.

1.6 Alte Leimfarbuntergründe
Restlos abwaschen und mit Sikkens Barol Grundierkonzentrat*, 1 : 4 wasserverdünnt, grundieren.

1.7 Alte Dispersionsfarb- und Dickbeschichtungen
Nicht mehr tragfähige Altbeschichtung mit Sikkens Radikalfresser* entfernen und gut nachwaschen. Randzonen und Unebenheiten mit Sikkens Diwagolan Spachtelputz*, nach der Grundierung, beispachteln.

1.8 Alte Lack- und Ölfarbbeschichtungen
Abwaschen mit Salmiakgeislösung (10%ig) oder Anlauger und gut nachwaschen oder mattschleifen, ggf. mit Sikkens Radikalfresser* abbeizen.

1.9 Alte Tapeten
Auf festen Sitz prüfen, sonst restlos entfernen.

2. Zwischenbeschichtung
Mit Sikkens Wandfarbe, unverdünnt.

3. Schlußbeschichtung
Mit Sikkens Wandfarbe, unverdünnt.

Hinweis
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem "Sikkens Handbuch für Ausschreibungen".

Spritzverfahren	Druckluft	Airless
Pistole	GR/K/MM Innenmischkammer	-
Spritzdruck bar	4,5 - 5	160 - 180 Farbdruck
Materialdruck bar	4 - 4,5	-
Düsengröße mm	3	0,21 / 0,25 inch = 0,53 / 0,63 mm Bohrung
Schlitz	55	-
Spritzwinkel °	-	40 - 60
Verdünnungszugabe %	ca. 10	ca. 5
